

DMS Newsletter

Ausgabe 01/2024 – 10.01.2024



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gemeinsam begrüßen wir ein neues Jahr, das uns vor neue Chancen, aber auch Herausforderungen stellt. Große Themen wie der Klimaschutz, das wir bereits als wichtige Langzeitagenda festgelegt haben, werden aktiv vorangetrieben. Sowohl die Zentrale als auch die Betriebe der DMS ergreifen bereits vielfältige Maßnahmen zur Reduzierung von CO2-Emissionen und zur Förderung einer nachhaltigen Unternehmensausrichtung. Gleichzeitig steht unsere Branche vor Herausforderungen wie der erhöhten Mautgebühr, die wirtschaftliche Aktivitäten erschwert.

Ein Jahreswechsel ist natürlich auch eine Zeit für Rückblicke. Im ersten Newsletter des Jahres 2024 werfen wir einen Blick zurück auf das letzte Quartal, das erneut von zahlreichen Aktivitäten geprägt war. Erfahren Sie mehr auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen ein schönes und erfolgreiches Jahr 2024!

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Gemeinsam
ins Jahr 2024

NUR INTERN

Information | Aus der DMS

SAVE THE THE DATE!

DMS-Frühjahrstagung 2024

DMS-Herbsttagung 2024

DMS-Frühjahrstagung 2025

DMS-Herbsttagung 2025

→ Seite 2

DMS- UND UTS-HERBSTTAGUNG 2023

→ Seite 3

ERSTE DMS & UTS DISPONENTEN-TAGUNG

→ Seite 5

ÜBERSEEUMZUG. Sammelcontainer
in die Vereinigten Arabischen Emirate

→ Seite 6

Aus den Betrieben

HALLESCHER KRANKENVERSICHERUNG.

Mega-Umzug mit drei DMS-Betrieben

→ Seite 7

Aus den Betrieben

JUBILÄUM. DMS Schweinsteiger

feierte 190. Geburtstag

→ Seite 8

KLIMASCHUTZ. DMS Friedrich Friedrich

erfolgreich für eine klimaneutrale Zukunft

→ Seite 9

EIGENENTWICKLUNG. DMS Niesen

konstruiert Spezialanhänger

→ Seite 10

SELF STORAGE. DMS Ridder

erweitert Lagerkapazitäten in Wesel

→ Seite 11

JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WILlich.

7.000 Dübel von DMS Niesen versenkt

→ Seite 12

WEIHNACHTSSPENDEN. GGS Birk bringt

Geschenke im Transporter von DMS Achnitz

→ Seite 13

SPONSORING. DMS Niesen

fördert Tischtennis-Adventscup

→ Seite 13

SPONSORING. Jugend des VfB Gelsenkirchen

mit neuen Shirts von DMS Westhoff

→ Seite 14

ENGAGEMENT. Tierheim Pfungstadt

erhält kostenfreie Lagerbox für Spenden

→ Seite 14

SAVE THE DATE !

DMS-Frühjahrstagung 2024

09. – 11. Mai 2024

in Köln

DMS-Herbsttagung 2024

15. – 16. November 2024

in Dortmund

DMS-Frühjahrstagung 2025

15. – 17. Mai 2025

in München

DMS-Herbsttagung 2025

14. – 15. November 2025

in Frankfurt/Main



Foto: Adobe Stock

Köln: Ort der DMS-Frühjahrstagung 2024

DMS- und UTS-Herbsttagung 2023



Foto: DMS

Berlin – Am 10. November 2023 fanden zahlreiche Vertreter der DMS- und UTS-Betriebe zur Herbsttagung im »Hotelnhow« in Berlin zusammen, um ihre 3. Gemeinsame Versammlung abzuhalten. Mit einem tollen Blick auf die Spree und die Oberbaumbrücke, stand in dem stylischen, zwischen Kreuzberg und Friedrichshain gelegenen »Musik-Hotel« eine vielseitige Tagesordnung unter dem Motto »DMS – Digital in die Zukunft« auf dem Programm.

Mautänderungsgesetz

Ein sehr umstrittenes und viel diskutiertes Thema war das von der Deutschen Bundesregierung beschlossene Mautänderungsgesetz, auf das Matthias Schollmeyer, Geschäftsführer des VVL Verband Verkehr und Logistik Berlin und Brandenburg e.V. in seiner Präsentation näher einging. So werden ab dem 1. Dezember 2023 für die Maut CO₂-Emissionsklassen als neues Tarifmerkmal eingeführt, was bedeutet, dass für alle Fahrzeuge über 7,5 t zusätzlich ein Mautteilsatz für den CO₂-Ausstoß zur bisherigen Maut hinzugerechnet wird. Ab Januar 2024 wird darüber hinaus die Mautbefreiung erdgasbetriebener Fahrzeuge wegfallen und ab Juli des kommenden Jahres die Maut auch auf Fahrzeuge von mehr als 3,5 t ausgeweitet.

Umstrukturierung der AMÖ

Andreas Eichinger, hauptamtlicher Vorstand beim Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V., erläuterte im Anschluss in seinen Ausführungen die Umstrukturierung

und Neuausrichtung innerhalb der AMÖ, die darauf abzielt, den Bundesverband moderner und zukunftsgerichteter aufzustellen. Durch die Umstrukturierungen verspricht man sich, künftig auf politischer Ebene schneller agieren und die Mitgliedsunternehmen zukunftssicherer zu machen und noch zielgerichteter unterstützen zu können.

Klimaschutz für Spediteure

In seiner Präsentation widmete sich Maximilian Behr, ClimatePartner GmbH Berlin, der Bedeutung des Themas »Klimaschutz für Logistik- und Speditionsunternehmen« und wie man dieses Thema dauerhaft in die Unternehmen bringt. Dabei zeigte er auf, wie in Zusammenarbeit mit den Kunden Lösungen erarbeitet werden, die genau zu den jeweiligen Unternehmen passen und sie dabei unterstützen sollen, ihre Emissionen strukturell und weitreichend zu reduzieren.

→



Buchungsplattform »Book a move«

Ein weiterer Punkt auf der Agenda war die online Buchungsplattform »Book a move«, deren Portfolio durch das Angebot »Europaumzug« erweitert wurde. Frank Landerbarthold und Axel Schurbaum, Geschäftsführer von DMS und UTS, gingen in ihrer Präsentation auf die verschiedenen Möglichkeiten für eine Einbindung des Gesellschafterbetriebs ein.

Sammelcontainer nach Übersee

Bezüglich der Sammelcontainerverladungen in die USA, nach Australien, Canada oder auch in die VAE, berichtete Frank Landerbarthold weiter, haben die Gesellschafterbetriebe nunmehr die Möglichkeit, mit Hilfe von »Landingpages« eigene Anfragen zu generieren. Durch diese direkte Verbindung können Anfragen zukünftig effektiver verwaltet und die Kundenbetreuung verbessert werden.

QM & UM-Audits

Was das Thema Qualitäts- und Umweltmanagement angeht, konnten die externen Auditierungen in den folgenden ausgewählten DMS-Betrieben erfolgreich zum Abschluss gebracht werden:

- **F. W. Deus GmbH & Co. KG**
- **Frey & Klein Internationale Spedition GmbH**
- **Kühne GmbH**
- **Mario Krügel**
- **Peter Niesen GmbH & Co.**
Internationale Möbelspedition KG.

Abendprogramm

Unterhaltsam wurde es am Abend beim gemeinsamen Abendessen im »SAGE«, einem Restaurant direkt am Ufer der Spree in Kreuzberg gelegen, einem der quirligsten Viertel Berlins, dass für seine kreative Szene und alternative Lebensmodelle steht. In ungezwungener Atmosphäre bei einem Gläschen Wein und kulinarischen Leckerbissen konnte das gegenseitige Kennenlernen intensiviert werden. Es wurden vielerlei Themen besprochen, aber auch neue Kontakte zwischen den Gesellschaftern geknüpft.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Die Veranstaltung wurde von der Europäischen Union als Teil der Reaktion auf die Covid 19-Pandemie unter Beteiligung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziell unterstützt.

Erste DMS & UTS Disponenten-Tagung in Erfurt



Foto: DMS

Erfurt – Rund zwei Wochen nach der Herbsttagung im November fand auch die erste gemeinsame Disponenten-Tagung von DMS und UTS statt. Etwa 30 Teilnehmer aus beiden Kooperationen trafen sich in Erfurt. Angesichts der kurzen Vorlaufzeit für dieses erste Treffen – die Einladungen wurden Ende August verschickt – war die Resonanz äußerst positiv.

Der Tagungsinhalt bot eine gelungene Mischung aus Fachthemen und Kennenlern-Elementen. Das Prinzip des Netzwerkers stand dabei im Vordergrund. Viele Teilnehmer kannten sich bisher entweder überhaupt nicht persönlich oder hatten nur sporadisch telefonischen oder per E-Mail Kontakt.

Fachliche Unterstützung erhielten wir von der KRAVAG durch Herrn Nissen und Frau Richter, die in ihrem Vortrag Einblicke in die Themen Haftung und Versicherung gewährten und einigen Teilnehmern eine Auffrischung boten.

Die SVG Sachsen Thüringen präsentierte umfassend und verständlich die Änderungen und Neustrukturierung der LKW-Maut, einschließlich der Bewertung und Ermittlung der CO₂-Klassifizierungen.

Ein weiterer Fokus der Tagung lag auf dem Umweltschutz im Rahmen des europäischen Green Deals. Herr Poths und Herr Weber von Transpak nutzten die Gelegenheit, um ökologische Verpackungsmaterialien vorzustellen und zu erläutern. Neben Graskarton wurden auch weitere innovative Produkte präsentiert.

Zusätzlich stellte Markus Drechsler aus der DMS-Zentrale das DMS Umwelt-Qualitätsmanagement-Programm vor. Aus dem Gesellschafterkreis konnten wir feststellen, dass das Interesse an einer betriebsinternen Implementierung stark zunimmt.

Auch rein dispositionsbezogene Themen wie die Möglichkeiten zur Schaffung eines Beiladungssystems sowie die Präsentation von DMS Fracht 24 durch Frau Becker waren Teil des Programms.

Die Zentralen unserer Kooperationen erhielten abschließend sehr positives Feedback von den Teilnehmern, und alle sind sich einig, dass wir auch im Jahr 2024 eine Disponenten-Tagung durchführen möchten. Hierfür ist erneut die zweite Hälfte im November vorgesehen.

ÜBERSEEUMZUG. Kostengünstige Umzüge in die Vereinigten Arabischen Emirate im Sammelcontainer



Foto: Adobe Stock

Berlin – Die DMS erweitert ihr Angebot an preiswerten Überseeumzügen. Seit November 2023 können Umzugskunden in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) umziehen und sich die Kosten durch die Nutzung eines Sammelcontainers teilen. Diese Erweiterung des Services reagiert auf die steigende Nachfrage von Menschen, die sich dauerhaft oder vorübergehend in die VAE begeben möchten.

Umzug in die VAE im geteilten Container

Die Vereinigten Arabischen Emirate haben in den letzten Jahren vermehrt internationales Interesse auf sich gezogen. Nicht nur aufgrund der beruflichen Möglichkeiten, sondern auch wegen seiner kulturellen Vielfalt und der erstklassigen Lebensqualität, wächst der Staat auf der Arabischen Halbinsel rapide. Menschen, die nach neuen Horizonten suchen, finden in den VAE eine spannende Perspektive.

Seit November 2023 bietet die DMS eine kostengünstige Umzugsmöglichkeit von Deutschland in die Vereinigten Arabischen Emirate und umgekehrt an. Der Transport erfolgt in einem gemeinsam genutzten Seecontainer, der es mehreren Kunden ermöglicht, die Transportkosten zu teilen. Dieses bewährte Konzept wurde bereits erfolgreich für Umzüge in andere Länder wie die USA, Australien und Kanada angewendet.

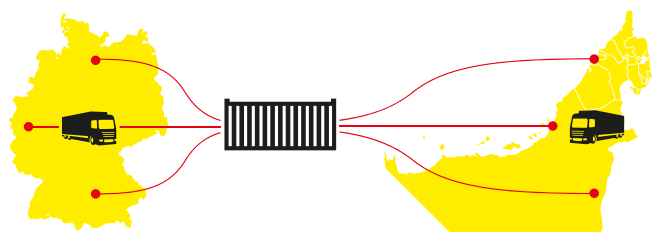
Der Service der DMS beinhaltet einen Komplettumzug von Tür zu Tür. Das bedeutet, dass die Abholung des Umzugsguts per LKW an jedem Ort und der Transport per Schiff inbegriffen sind. Auch die Zustellung an jeden beliebigen Ort in den VAE sowie die Zollabwicklung wird durch die DMS übernommen.

Flexible Optionen für unterschiedliche Bedürfnisse

Der Service eignet sich sowohl für Personen, die nur wenige Gegenstände mitnehmen möchten, als auch für jene, die einen Komplettumzug planen. Durch das Container-Sharing können die Transportkosten erheblich reduziert werden, was im Vergleich zu einer separaten Buchung eines Containers deutliche Einsparungen ermöglicht.

Zusätzlich zu den Grundleistungen bietet die DMS auch Full-Service-Optionen an. Kunden können weitere Leistungen wie das Verpacken von Gegenständen, Möbelmontagen oder Installationen in Anspruch nehmen. Das komplette Umzugsmanagement erfolgt dabei durch die erfahrenen Umzugsexperten der DMS in Deutschland sowie durch vertrauenswürdige Partner in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Buchungsmöglichkeiten

Die Buchung für den Umzug in die Vereinigten Arabischen Emirate als Beiladung im Sammelcontainer ist direkt über die DMS Zentrale oder über teilnehmende DMS-Betriebe möglich.



www.umzug-vae.de

HALLESCHER KRANKENVERSICHERUNG.

Klimaneutraler Mega-Umzug mit drei DMS-Betrieben



Foto: Friedrich Friedrich

Degerloch – Zwischen Oktober und Dezember 2023 verlegte die Hallesche Krankenversicherung (ALH Gruppe) ihren Sitz nach Degerloch in einen modernen Neubau. Dieser Mega-Umzug repräsentierte einen bedeutenden Schritt in Sachen Umweltbewusstsein und Effizienz. Bereits der Neubau war von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen nach dem Gold Standard zertifiziert. Der Umzug selbst wurde komplett CO₂-neutral durchgeführt.

Für die aufwändige Standortverlagerung taten sich vier etablierte Umzugsdienstleister zusammen: die drei DMS-Betriebe Niesen aus Leverkusen, Friedrich Friedrich aus Griesheim, Schmitt International aus Böblingen sowie die Stuttgarter Arnholdt & Sohn GmbH. DMS Niesen fungierte als Leiter der Arbeitsgemeinschaft. Die MP Next GmbH übernahm die Gesamtkoordination des Projekts inklusive der Inbetriebnahme des neuen Gebäudes, des Umzugsmanagements sowie der Beräumungs- und Verwertungsprozesse.

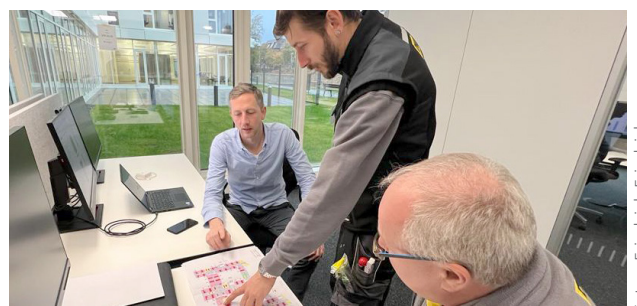
Die Kooperationsgemeinschaft ist ein weiteres beeindruckendes Beispiel für die effiziente Zusammenarbeit verschiedener Unternehmen innerhalb der DMS-Gemeinschaft, die selbst die größten Projekte erfolgreich umsetzen kann.

Über 1.000 Arbeitsplätze verlagert

Es galt, über 1.000 Arbeitsplätze aus 13 verschiedenen Gebäuden in den großzügigen 20.000 m² umfassenden Neubau in der Löffelstraße zu verlegen. Während des Hauptumzugszeitraums zwischen dem 16. und 29. Oktober waren täglich 20 bis 25 Fachkräfte sowie 4 bis 5 LKW im Einsatz. Die bisher genutzten Gebäude mit einer Gesamtfläche von etwa 35.000 m² wurden teilweise geräumt.

Nachhaltigkeit im Fokus

Das gesamte Umzugsprojekt war von einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit geprägt. Um dem Ziel eines überwiegend nachhaltigen Umzugs gerecht zu werden, wurde die Entscheidung getroffen, den Umzug klimaneutral zu gestalten. Ein Elektro-LKW kam zum Einsatz, und unvermeidbare CO₂-Emissionen wurden durch Ausgleichszahlungen an Klimaprojekte kompensiert. Etwa 60% der vorhandenen Möbel wurden wiederverwendet, und bei Neuanschaffungen standen für die Hallesche Krankenversicherung vor allem nachhaltige Produkte im Vordergrund.



Fotos: Friedrich Friedrich

JUBILÄUM. DMS Schweinsteiger feierte 190. Geburtstag



Foto: Schweinsteiger

Holzkirchen – DMS Schweinsteiger feierte kürzlich ein bemerkenswertes Jubiläum: stolze 190 Jahre Geschichte und Innovation in der Logistikbranche. Seit der Gründung im Jahr 1833 hat sich das Unternehmen aus Holzkirchen immer wieder an die sich verändernden Anforderungen angepasst und Tradition mit Fortschritt verbunden.

Die Anfänge waren geprägt von Pferdefuhrwerken, die bis 1928 für Transporte aller Art genutzt wurden. Doch die eigentliche Transformation begann in den 1950er Jahren mit dem Einsatz motorisierter Fahrzeuge. Hier setzte die Spezialisierung auf Full-Service-Umzüge für gehobene Haushalte ein, ein Weg, der beharrlich weiterverfolgt wurde. Heute ist DMS Schweinsteiger aufgrund geschlossener Rahmenverträge mit namhaften Unternehmen weltweit aktiv. Die Entwicklung umfasst nicht nur Umzüge, sondern auch Objekt- und Bürologistik sowie begleitende »Inhouse-Services«.

Im Jahr 2005 übernahm Uwe Mayer die alleinige Geschäftsführung und trieb die nationale und europäische Vernetzung voran, indem er Mitgliedschaften in renommierten Kooperationen wie DMS - Deutsche Möbelspedition und EMG – European Movers Group aufbaute. Dadurch hat das Unter-

nehmen Zugang zu einem Netzwerk von 80 zertifizierten Umzugsunternehmen bundesweit und rund 300 Partnerfirmen in Europa. Globale Transporte werden dank eines umfassenden Netzwerks lokaler Partner weltweit organisiert.

Die endgültige Übernahme des Unternehmens durch Uwe Mayer zum Jahreswechsel 2010/2011 markierte einen Meilenstein in der Ausrichtung auf ein modernes, kundenorientiertes Logistik- und Möbelspeditionsunternehmen. Der Umzug an den aktuellen Standort in Holzkirchen, zentral im Industriegebiet gelegen, erwies sich als strategisch klug. Hier ist DMS Schweinsteiger mittendrin im Geschehen. Einige bedeutende Kunden befinden sich nur wenige Minuten Fußweg entfernt in derselben Straße, zusätzlich ist der gesamte Raum Oberbayern gut erreichbar.

Das Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick auf 190 Jahre Geschichte, sondern auch eine Feier des Engagements für Innovation und Anpassungsfähigkeit. DMS Schweinsteiger bleibt entschlossen, die Tradition der Exzellenz in der Logistik fortzusetzen und sich den zukünftigen Herausforderungen der Branche zu stellen



Fotos: Schweinsteiger

KLIMASCHUTZ. DMS Friedrich Friedrich setzt sich weiterhin erfolgreich für eine klimaneutrale Zukunft ein



Foto: Friedrich Friedrich

Griesheim – In den vergangenen über 10 Jahren hat DMS Friedrich Friedrich konsequent an seinem Ziel gearbeitet, einen klimaneutralen Fußabdruck zu hinterlassen. Die Partnerschaft mit ClimatePartner im Jahr 2011 markierte den Startpunkt für eine Reihe von Initiativen zur Nachhaltigkeit im Umzugs- und Speditionsgewerbe. Dabei wurden klimaneutrale Umzüge eingeführt, die E-Mobilität im Fuhrpark vorangetrieben und durch die Nutzung von Photovoltaik die eigene Energieproduktion gesteigert.

Im Jahr 2022 konnte DMS Friedrich Friedrich eine äußerst positive Bilanz ziehen, indem zum dritten Mal in Folge mehr CO₂ kompensiert und umweltfördernde Projekte unterstützt wurden. Durch die Durchführung von 914 klimaneutralen Umzügen konnten 274.067 kg Treibhausgase kompensiert werden. Mit einem Betrag von 6.499,94 € wurde sichergestellt, dass die während der Umzugsprozesse anfallenden Emissionen durch Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen wurden.

Diese Maßnahmen umfassen die Förderung erneuerbarer Energien wie Solar-, Wasser- und Windenergie sowie die Unterstützung von Aufforstungsprojekten. Sie erstrecken sich von der Förderung der Wasserkraft im Kongo und dem Waldschutz in Kolumbien bis hin zu regionalen Projekten wie dem Naturschutz im Harz und der Region Hunsrück.

DMS Friedrich Friedrich beabsichtigt, auch zukünftig seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, indem sowohl große als auch kleine Projekte zur Förderung einer nachhaltigen Zukunft weiter vorangetrieben werden.

Alle DMS-Betriebe arbeiten am Klimaschutz

Ebenso wie der Griesheimer Logistiker haben die DMS Zentrale und die weiteren DMS-Betriebe das Thema Klimaschutz hoch auf die eigene Agenda gesetzt. Vielfältige Maßnahmen werden in den DMS-Unternehmen ergriffen, um den Umweltschutz zu stärken und den CO₂-Abdruck zu reduzieren.



Solardach auf den Hallen von DMS Friedrich Friedrich



Elektroauto der DMS Friedrich-Gruppe

Fotos: Friedrich Friedrich

EIGENENTWICKLUNG. DMS Niesen konstruiert Spezialanhänger mit 75-jährigem Profi Wolfgang Christmann



Foto: DMS Niesen

Leverkusen – DMS Niesen aus Leverkusen hat in einer Kooperation mit dem erfahrenen Anhänger-Konstrukteur Wolfgang Christmann einen speziellen Anhänger mit steuerbarer Lenkachse und sehr kleinem Schwenkradius entwickelt. Diese bahnbrechende Innovation entstand in Eigenregie und ist ein Meisterwerk, das über anderthalb Jahre hinweg in der Schlosserei auf dem Betriebsgelände von DMS Niesen entstand.

Das Projekt war das Ergebnis der unschätzbaren Zusammenarbeit zwischen dem 75-jährigen Christmann und seinem Partner Jürgen Elsen. Ihre geballte Erfahrung und Expertise flossen in die Gestaltung des Anhängers, der beispielsweise für den Transport großformatiger Skulpturen in anspruchsvollen Umgebungen optimiert ist. Mit einer bemerkenswert niedrigen Ladehöhe von nur 75 cm, einer vom Fahrerhaus aus steuerbaren Lenkachse und einem sehr kleinen Schwenkradius ist dieser Anhänger äußerst manövrierfähig, selbst in den engsten Räumen. Außerdem verfügt er über ein eigenständiges Stromnetz und kann Lasten von bis zu 15 Tonnen tragen.

»Altes Know-how« führt zum Erfolg

Die Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Christmann, der über Jahrzehnte hinweg Schwerlast-Anhänger und spezielle LKW-Aufbauten konstruierte, war für DMS Niesen von unschätzbarem Wert. Christmann konnte sein ganzes Know-how noch einmal voll einbringen und das Vorhaben zum Erfolg führen. Mit von der Partie war der ebenso erfahrene Jürgen Elsen. Im Projekt steuerten die beiden Männer nicht

nur ihr Wissen bei, sondern packten auch tatkräftig selbst an: Sie bedienten Maschinen, testeten Funktionen und »schraubten« notfalls auch von Hand. Ihr Beitrag zur hausinternen Anhänger-Entwicklung unterstreicht das Ziel von NIESEN, neben jungen Menschen auch die »alten Hasen« in die verschiedenen Projekte einzubinden, um bestmögliche Resultate zu erzielen.

Anderthalb Jahre bis zur Fertigstellung

Der Entwicklungsprozess des Anhängers dauerte anderthalb Jahre und war äußerst umfangreich. Angefangen bei der Konzeption über die Bestellung maßgefertigter Einzelteile bis hin zum Zusammenbau – jede Phase erforderte höchste Präzision und Sorgfalt. Besonders hervorzuheben ist die aufwendige Lackierung, die nicht nur für ein ästhetisches Finish sorgte, sondern auch einen hohen Korrosionsschutz gewährleistet.

Das Resultat ist ein herausragender Prototyp, der möglicherweise als Basis für eine Kleinserie dienen könnte. DMS Niesen ist so begeistert vom Erfolg, dass bereits Pläne für den Bau eines weiteren Anhängers ähnlicher Bauart in der Pipeline sind. Diese selbstentwickelte Innovation ist nicht nur ein Beweis für die Effektivität einer solchen Kooperation, sondern auch ein Symbol dafür, wie die Verschmelzung von Fachwissen und innovativem Denken zu herausragenden Ergebnissen führen kann.





Fotos: Niesen

SELF STORAGE. DMS Ridder erweitert Lagerkapazitäten in Wesel



Foto: DMS Ridder

Wesel – In Wesel bietet DMS Ridder als renommiertes Umzugsunternehmen und Lagerist vielfältige Lagerlösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Im Dezember 2023 eröffnete DMS Ridder das dritte Self Storage Lager mit 21 neuen Lagerboxen in verschiedenen Größen.

Die brandneuen Boxen variieren in der Größe von 4 bis 11,5 m² und bieten flexible Lösungen für vielfältige Lagerbedürfnisse. Insgesamt stehen nun rund 60 Lagerboxen zur Verfügung, die den Nutzern Zugang rund um die Uhr bieten: Kunden erhalten einen eigenen Schlüssel. Die Preise variieren je nach Größe der Box zwischen 55 Euro und 135 Euro. Zentral gelegen im Zentrum von Wesel, sind sämtliche Lagerkabinen leicht zu erreichen. Und das Beste: Bei allen Boxen handelt es sich um Innenkabinen, die gut geschützt im Gebäude liegen, so dass Witterung keine Rolle spielt.

Das Self Storage System eignet sich ideal für die Einlagerung von Umzugsgut, Möbeln, Handelswaren, Büroartikeln sowie Werkzeugen und kleineren Maschinen. Dabei richtet sich der Service nicht nur an Privatkunden, sondern auch an Kanzleien, Ärzte oder Büros, die eine sichere Aktenarchivierung benötigen.

Neben den flexibel zugänglichen Lagerboxen bietet DMS Ridder auch die Möglichkeit zur Einlagerung in hochsicheren Stahlcontainern.

JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WILLICH.

7.000 Spezialdübel von DMS Niesen versenkt



Symbolfoto: Adobe Stock

Willich – DMS Niesen spielte eine bedeutende Rolle bei der Ausstattung der neu errichteten Justizvollzugsanstalt Willich I. Mit rund 7.000 Bohrungen in massiven Stahlbetonwänden und der präzisen Einrichtung von über 340 Zellen vervollständigte der Logistiker die Ausstattung der hochmodernen Einrichtung und konnte gleichzeitig Einblicke in den Vollzugsalltag gewinnen.

Der Bau der Justizvollzugsanstalt Willich I war ein beeindruckendes Unterfangen. Sie ersetzte die alte Anstalt und erweiterte die Kapazität für Inhaftierte. Nach Jahren des Baus begann im Mai 2023 die Phase der Inneneinrichtung. Als Umzugsunternehmen erhielt DMS Niesen den Auftrag, etwa 340 Zellen für 500 männliche Inhaftierte mit Möbeln auszustatten. Die Aufgabe bestand darin, die Zellen akkurat mit einer breiten Palette von Eisenmöbeln zu bestücken, angefangen bei Betten, Schränken, Schreibtischen bis hin zu Stühlen. Jedes Möbelstück wurde gemäß eines präzisen Plans fest installiert. Von Mai bis Anfang Dezember 2023 arbeiteten die Montageteams des Unternehmens aus Leverkusen intensiv daran, jede Zelle vollständig einzurichten und bezugsfertig zu machen.

Ausdauer und Kraft erforderlich

Diese Aufgabe erforderte Ausdauer und Kraft, insbesondere für die rund 7.000 Bohrungen in den Stahlbeton der Zellen. „Die massiven Stahlbetonstrukturen erforderten eine präzise Montage der Möbel und Flexibilität, um Unvorhersehbarkeiten zu bewältigen“, erläuterte DMS Niesen. Sicherheit und Erhalt der Bausubstanz standen im Fokus. Fest verankerte Möbel mittels Dübeln und Sicherungsmaßnahmen waren essenziell, um Stabilität zu gewährleisten.

Interessanterweise waren Häftlinge in die Möbelproduktion der Zellen eingebunden. In anderen Anstalten hatten sie Schreibtische und Regale hergestellt – eine ungewöhnliche, aber wertvolle Maßnahme zur Förderung von Rehabilitation und Ausbildung.

Zusätzlich zur Zellenausstattung übernahm DMS Niesen die Integration von 20 Küchen sowie die Möbellieferung für 70 Büroarbeitsplätze des Personals. Diese Elemente vervollständigten die Funktionalität der Einrichtung und schufen ein Arbeitsumfeld, das den modernen Anforderungen gerecht wurde. Zuletzt kümmerte sich das Team auch um die Installation der Waschmaschinen und Trockner.

Die Arbeit an der Einrichtung der JVA Willich I war für DMS Niesen mehr als nur die Ausstattung von Räumlichkeiten. Es war eine Gelegenheit, Einblicke in die Strukturen der Justiz zu gewinnen und einen Beitrag für künftige Abläufe im Vollzugsalltag zu leisten.



Foto: ZÜBLIN

Visualisierung der JVA Willich

WEIHNACHTSSPENDEN. GGS Birk bringt Geschenke im Transporter von DMS Achnitz nach Köln

Foto: GGS Birk



Lohmar / Köln – Die Gemeinschaftsgrundschule Birk in Lohmar setzte auch im November 2023 ihr Engagement für die Gemeinde Köln-Vingst fort, indem Eltern und Kinder Spenden für die Weihnachtszeit sammelten.

Eine Vielzahl von Kleidungsstücken, Spielzeugen und Kinderfahrzeugen kam zusammen, unterstützt durch die Bereitstellung eines Transporters durch DMS Achnitz.

Zwei Kinder pro Klasse begleiteten von jeweils zwei Lehrerinnen wurden auserkoren, die Spenden persönlich nach Köln zu übergeben. Mit Stolz und Begeisterung luden die Kinder die zahlreichen Kartons und Säcke in den Transporter des DMS-Betriebs Achnitz, um sie dann in Köln wieder auszuladen. Als Dankeschön für ihren Einsatz erwarteten die Kinder warmer Kakao und leckerer Kuchen.

Im Anschluss wurden die Kinder durch verschiedene Einrichtungen vor Ort geführt, darunter Kleiderkammern für Kinder und Erwachsene, Essensausgaben, Fahrradwerkstätten und Spielzeugzimmer. Die Schüler erfuhren spannende Geschichten über die wertvolle Arbeit der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter vor Ort. Zum Abschluss durften sich die Kinder ein Buch für die Klassenbücherei aussuchen, bevor sie mit dem Bus zurück zur Schule fuhren.

SPONSORING. DMS Niesen fördert Tischtennis-Adventscup der DJK Sportfreunde Leverkusen

Foto: Adobe Stock



Leverkusen – DMS Niesen bleibt weiterhin ein starker Partner für den Tischtennis-Adventscup der DJK Sportfreunde Leverkusen, der im Dezember 2023 nach einer mehrjährigen Pause mit voller Energie zurückkehrte. Das Turnier, das zuletzt 2019 ausgetragen wurde, feierte nach Beendigung der Covid-19-Pandemie ein bedeutendes Comeback mit einer Rekordbeteiligung von 500 angemeldeten Spielern.

Seit über einem Jahrzehnt engagiert sich DMS Niesen als Sponsor für den regionalen Sportevent. Die langjährige Verbundenheit des Unternehmens mit dem Verein DJK

Sportfreunde Leverkusen hat dazu beigetragen, dass der Tischtennis-Adventscup zu einer festen Größe in der Vorweihnachtszeit geworden ist. Die Wiederbelebung des Turniers war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Symbol für die Rückkehr zur Normalität nach den Herausforderungen der vorhergehenden Jahre. Die gemeinsame Anstrengung von DMS Niesen und DJK Sportfreunde Leverkusen zeigte das Engagement für eine aktive, gesunde und sozial integrierte Jugend.

Die anhaltende finanzielle Unterstützung des Logistiklers ermöglichte es dem Verein, die Einnahmen des Turniers gezielt in die Förderung der Jugendabteilung zu investieren. Durch diese Partnerschaft konnten beispielsweise neue Tischtennisplatten angeschafft und die Jugendmannschaften mit einheitlichen Trikots und Ausrüstungen ausgestattet werden.

Neben der finanziellen Unterstützung leistet DMS Niesen auch logistische Hilfe. Die reibungslose Bereitstellung und der Transport der benötigten Tischtennisplatten, Banden und weiterer Ausstattungen werden durch das Engagement des DMS-Betriebs gewährleistet. Dadurch wird eine effiziente Organisation des Events ermöglicht, was wesentlich zum Erfolg des Turniers beiträgt.

SPONSORING. Jugend des VfB Gelsenkirchen kickt in neuen Polo-Shirts mit Logo von DMS Westhoff



Foto: Westhoff

Gelsenkirchen – DMS Westhoff aus Mülheim an der Ruhr unterstreicht erneut seine Verbundenheit mit dem Fußball. Auf der »Profiebene« ist der DMS-Betrieb als offizieller Partner des FC Schalke 04 aktiv. Auf lokaler »Kreisebene« engagiert sich DMS Westhoff gerne für die Jugendarbeit. Im Oktober 2023 erhielt die Jugendabteilung des VfB Gelsenkirchen eine neue Kollektion von Polo-Shirts.

DMS Westhoff betont die Bedeutung der Förderung junger Talente im Sport: »Die Unterstützung der Jugendabteilung des VfB Gelsenkirchen ist ein weiterer Schritt, um die Leidenschaft für den Sport zu fördern«. Die eleganten neuen Polo-Shirts tragen das Logo des DMS-Betriebs und werden zweifellos zur Spielqualität beitragen – denn die Sportlerkleidung ist bekanntlich ein zentraler Bestandteil einer guten Ausrüstung im Fußball.

ENGAGEMENT. Tierheim Pfungstadt erhält kostenfreie Lagerbox zur Aufbewahrung von Spenden



Foto: Friedrich Friedrich

Horst Ott vor der Lagerbox des Tierheims

Pfungstadt – Auch im Jahr 2023 stellte Friedrich Friedrich dem Tierheim Pfungstadt eine kostenfreie Lagerbox zur Verfügung. Besonders in den Monaten November und Dezember steigt die Bereitschaft zur Spende von Tierfutter, Spielzeug und anderen Utensilien deutlich an, was die Lagermöglichkeiten des Tierheims stark belastet. Der Griesheimer Logistiker entlastete den Verein durch die Bereitstellung von Lagerraum.

In den Wochen vor Weihnachten wurde der Lagerraum schrittweise mit den eingegangenen Spenden gefüllt. Diese sind entscheidend, um den täglichen Betrieb aufrechtzuerhalten und die Tiere im Heim zu pflegen.

Ralf Stößel, geschäftsführender Gesellschafter von Friedrich Friedrich, betont das Engagement des Unternehmens: »Das unermüdliche Engagement und die Arbeit der Mitarbeiter*innen des Tierheims Pfungstadt verdienen höchsten Respekt. Mit der Bereitstellung der Lagerbox möchten wir unseren Teil dazu beitragen, diesen Einsatz für die Tiere zu unterstützen«.

Horst Ott, Beisitzer des Tierschutzvereins Pfungstadt und Umgebung e.V., drückt seine Dankbarkeit aus: »Wir sind der Firma Friedrich Friedrich GmbH sehr dankbar für die Bereitstellung der Lagermöglichkeiten, die eine effiziente Vorratshaltung ermöglichen und somit die Versorgung der Tiere in den kommenden Monaten sicherstellen«.

Wir wünschen Ihnen
ein angenehmes und
erfolgreiches Jahr 2024!

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Fluss Pegnitz, Nürnberg

Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Brasse
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669